

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Kunst, Ausgabe: 38

Titel: Plastisches Formen eines Alltagsgegenstandes (9 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Plastisches Formen eines Alltagsgegenstandes

38/2

Vorüberlegungen

Lernziele:

- Die Schülerinnen und Schüler erfühlen einen verhüllten Gegenstand.
- Sie gestalten ein dreidimensionales Objekt des verhüllten Gegenstandes.

Anmerkungen zum Thema:

In der von Bildern bestimmten Umwelt der Kinder und Jugendlichen kann die Erkundung von Formen mit den Händen die Neugier für plastische Formen und Oberflächenstrukturen wecken. Darauf aufbauend kann das Spiel mit der haptischen Qualität von Werkmaterial auch die Fähigkeit bildlicher Vorstellungskraft fördern.

Das Erfühlen eines dreidimensionalen Objekts, ohne Nutzung des Sehsinns, vermittelt den Schülern Kategorien der **Objektbeschreibung** – Größe, Gewicht, Struktur, Oberfläche – und lässt sie Verbindungen zu ihren spontanen Empfindungen herstellen.

Darüber hinaus führt das Ertasten eines dreidimensionalen Objekts die Schüler auf spielerische Weise in den Bereich des plastischen Gestaltens ein. Gleichzeitig entwickeln sie ein Gefühl für Formen, Dimensionen und Material. Struktur und Materialbeschaffenheit von alltäglichen Gebrauchsgegenständen werden mit anderen Augen wahrgenommen.

Der Arbeitsauftrag, aus dem Material „Wellpappe“ eine dreidimensionale Form zu schaffen, regt problemlösendes Denken an. Ebenso wird durch den Wettbewerb mit den Mitschülern und deren unbekanntem Gegenständen eine Motivation angeregt, zu eigenen Lösungen zu kommen. Darüber hinaus lernen die Schüler Wellpappe, die ihnen meist nur als Verpackungsmaterial vertraut ist, als Werkstoff kennen.

Infobox

Thema:	Körperhaftes und räumliches Gestalten
Bereich:	Plastik – Skulptur und Objekt
Klasse(n):	8. bis 10. Jahrgangsstufe
Dauer:	1 bis 2 Stunden

Literatur zur Vorbereitung:

- Beck, J./Wellendorf, H.: Sinneswandel – Die Sinne und die Dinge im Unterricht. Berlin 1993
- Kathke, P.: Sinn und Eigensinn des Materials. Projekte – Anregungen – Aktionen. Weinheim/Basel 2001

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Ertasten eines verhüllten Gegenstandes
2. Schritt: Räumliche Umsetzung des Erfühlten
3. Schritt: Betrachten der Schülerarbeiten und Besprechung

38/2

Plastisches Formen eines Alltagsgegenstandes**Vorüberlegungen****Checkliste:**

Klassenstufen:	<ul style="list-style-type: none"> • 8. bis 10. Jahrgangsstufe
Zeitangaben:	<ul style="list-style-type: none"> • 1 bis 2 Unterrichtsstunden
Vorbereitung:	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsauftrag M1 auf Folie kopieren • Wellpappe (35 x 35 cm) im Klassensatz schneiden • Schuhe in Stoffbeutel hüllen
Technische Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • Overheadprojektor
Materialien:	<ul style="list-style-type: none"> • Stoffbeutel • Schuhe • Wellpappe (35 x 35 cm) • Scheren • Klebstoff • evtl. doppelseitiges Klebeband